

# Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 31: KARNEVAL IN KÖLN

## MANUSKRIFT

In Köln herrscht Ausnahmezustand, denn es ist Karneval. Tobi und Kurt sind angereist, um diese Zeit am Rhein mitzuerleben. Dort sehen sie nicht nur verrückte Verkleidungen – sie lernen auch ein bisschen Kölsch.

### KARNEVALISTEN:

**Viva Colonia!**

### TOBI:

**Jau**, wir sind in Köln. Neben uns ist der **Karnevalszug**, den **ziehen** wir **uns** jetzt **rein**. Hier sind viele schöne Leute, die verkleidet sind genau wie ich. Und **Manni** ist auch da.

### KURT:

Hi.

### TOBI:

Und wir **lassen es uns gut gehen**. Ja, hier sagt man „Karneval“ und nicht „**Fasching**“. Und man sagt „**helau**“ und nicht „hallo“, nicht wahr?

### STIMME IM HINTERGRUND 1:

Nein.

### STIMME IM HINTERGRUND 2:

Was sagt man in Köln?

### FRAU 1:

Nur „**Kölle alaaf**“, „helau“ ist Düsseldorf, hier **simma** in Kölle, hier **jitt et** Kölsch und **Strüßje**.

### KARNEVALISTEN, TOBI, KURT:

Strüßje, Strüßje, Strüßje!

### TOBI:

Wir haben ein Strüßje gefangen.

### KARNEVALISTEN:

**Kamelle!**

### KURT:

Da kommen sie vorbei.

# Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 31: KARNEVAL IN KÖLN

**KARNEVALISTEN:**

Kamelle!

**TOBI:**

Müsst ihr eigentlich nicht arbeiten, oder so? Ist heut Feiertag?

**FRAU 2:**

Ne, wieso? Heut is Feiertag. **Dat** is Freizeit, dat gehört dazu. Wer heute arbeitet, der **hat irgendwat am Rädchen**.

**KURT:**

Yo, yo, yo, aha, wir sind jetzt hier in Köln. Keine Ahnung, wo wir sind, aber irgendwo in 'ner **Schlange**.

**TOBI:**

Seid ihr aus Köln?

**FRAUEN:**

Wir sind aus Kölle, ja, wir sind aus Kölle. **Wat** macht ihr **dann** hier?

**TOBI:**

Ja, wir wollen euren **Flair** testen.

**FRAU 3:**

Dat könnt ihr **net** testen, dat müsst ihr erleben.

**TOBI:**

Wir wollen fragen, was das schönste Wort in Köln ist, was man sagen kann, so jetzt zu dieser Zeit.

**FRAU 4:**

Es gibt kein Wort, das ausdrücken kann, wie sich Köln anfühlt.

**TOBI:**

Darf ich fragen, wo du das Bier **herhast**?

**MANN 1:**

Vom **Büdche**.

**FRAU 4:**

„Büdche“ von „Bude“.

## Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 31: KARNEVAL IN KÖLN

**FRAU 5:**

Büdche, da **kriegste** 'n Bier. Und **Bützje** ... Entweder Bier kriegen oder Küsschen: Das ist noch ein Unterschied.

**KURT:**

Also, wir sind jetzt die ganze Zeit durch Köln **gerannt**, um **uns** Köln **schmackhaft machen** zu **lassen**. Gehen wir jetzt nochmal hier extra rein, trinken zwei bis 18 Kölsch. So, **das war's**. Wir machen Schluss für heute. In Köln geht man nicht nur in eine Kneipe. Wir schauen, wo uns der Abend heut noch **hinträgt**. Auf Wiedersehen, bis bald.

**TOBI:**

Schön war's.

**KURT:**

**Ciao.**

## GLOSSAR

**Ausnahmezustand, -zustände** (m.) – hier: eine Situation, in der alles anders ist als normal

**Karneval** (m., nur Singular) – vor allem im Rheinland und in Norddeutschland die Zeit vom 11. November bis 40 Tage vor Ostern, in der sich die Menschen verkleiden und feiern

**Kölsch** (n.) – hier der Dialekt in Köln; auch: das Bier in Köln

**Viva Colonia!** (lateinisch) – Hoch lebe Köln! Titel eines Karnevalslieds der Gruppe Hühner

**jau** – umgangssprachlich für: ja

**Karnevalszug, -züge** (m., eigentlich: Karnevalsumzug) – eine Parade mit geschmückten Wagen und verkleideten Menschen, die an Karneval durch die Straßen der Städte zieht

**sich etwas rein|ziehen** – umgangssprachlich für: etwas anhören oder anschauen

**Manni** – männlicher Vorname (Abkürzung von Manfred); gemeint ist hier: die Verkleidung von Kurt

**es sich gut gehen lassen** – umgangssprachlich für: den Moment genießen; etwas Gutes für sich tun; sich selbst verwöhnen

**Fasching** (m., nur Singular) – Bezeichnung für → Karneval vor allem in Süd- und Ostdeutschland (Zeitraum: vom 6. Januar bis 40 Tage vor Ostern)

**helau** – Karnevalsgruß in Düsseldorf und anderen deutschen Städten

**Kölle alaaf!** – Karnevalsgruß in Köln

**simma** (dialektal) – umgangssprachlich für: sind wir

**Kölle** (rheinisch) – Köln

**jitt et** (rheinisch) – gibt es

**Strüßje, -n** (n., rheinisch) – das Blumensträußchen

# Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 31: KARNEVAL IN KÖLN

**Kamelle, -n** (f., rheinisch) – hier: die Süßigkeiten, die zur Karnevalszeit bei den Karnevalsumzügen von den Wagen geworfen oder verteilt werden

**dat** (rheinisch) – das

**jemand hat irgendwas am Rädchen** – eigentlich: jemand hat ein Rad ab; umgangssprachlich für: verrückt sein; nicht normal sein

**irgendwat** (rheinisch) – irgendwas

**Schlange, -n** (f.) – hier: die lange Reihe von wartenden Menschen

**wat** (rheinisch) – was

**dann** (rheinisch) – denn

**Flair** (n. oder m., nur Singular) – die Atmosphäre; die Stimmung

**net** (rheinisch) – nicht

**etwas her|haben** – hier: etwas irgendwo bekommen/gekauft haben

**Büdche, -n** (n., rheinisch) – der Kiosk

**kriegste** – umgangssprachlich für: kriegst du; bekommst du

**Bützje, -n** (n., rheinisch) – das Küsschen

**rennen** – gemeint ist hier: laufen; gehen

**sich etwas schmackhaft machen lassen** – von etwas positiv überzeugt werden

**das war's** – gemeint ist: so, wir sind jetzt am Schluss angelangt

**hin|tragen** – hier: hinbringen

**ciao** (aus dem Italienischen) – auf Wiedersehen; tschüss; hallo